

Schriftenreihe der Isa Lohmann-Siems Stiftung

Leena Crasemann · Samantha Lutz · Theresa Müller (Hg.)

Paradoxien des Schützens

Schutzkonzepte und ihre Widersprüche



Leena Crasemann, Samantha Lutz, Theresa Müller (Hg.)

Paradoxien des Schützens

Schutzkonzepte und ihre Widersprüche

In unserer krisenbehafteten Zeit gilt das »Schützen« als ein vermeintlich erfolgversprechendes gesellschaftliches Konzept, das Schaden abwenden soll. Doch Schutzkonzepte können auch scheitern und generieren so paradoxe Verhältnisse. Wie wird entschieden, was als Kulturerbe vor Zerstörung geschützt wird? Inwiefern lassen historische Denkmalschutzstrategien auf politische Motive, etwa einer Kolonialmacht, rückschließen? Welche Widersprüche birgt die digitale Nachhaltigkeit angesichts flüchtiger Daten und kurzer Lebensdauer von Endgeräten? Diesen und weiteren Fragen widmen sich die Autor:innen.

Die Herausgeber:innen

Leena Crasemann ist promovierte Kunsthistorikerin und lebt und arbeitet in Basel. Samantha Lutz ist Doktorandin am Institut für Empirische Kulturwissenschaft der Universität Hamburg. Theresa Müller ist Kulturwissenschaftlerin und arbeitet als Archivpädagogin im Stadtarchiv Norderstedt.

Die Autor:innen

Stephan Dreyer, Hamburg; Norbert Fischer, Hamburg; Benjamin Gollasch, Hamburg; José Antonio González Zarandona, Newcastle (UK); Banu Karaca, Berlin; Theresa Stankoweit, Hamburg; Martin Warnke, Lüneburg

Band 18

196 Seiten mit 17 Farb- und 7 s/w-Abbildungen

17 × 24 cm, Hardcover

€ 29,90 (D)

ISBN 978-3-496-01713-4 (Print)

ISBN 978-3-496-03103-1 (E-PDF)